

Coaching in der Arbeitsintegration 2021–2022 Certificate of Advanced Studies CAS

B33



Coaching in der Arbeitsintegration bedeutet, erwerbslose Menschen in ihrem Potenzial und damit verbundene Ressourcen für die Stellensuche zu aktivieren. Klassische Funktionen der Arbeitsintegration wie Anweisung, Kontrolle und Vermittlung werden damit um den Aspekt wirksamer Selbststeuerung ergänzt. Das Certificate of Advanced Studies CAS-Programm Coaching in der Arbeitsintegration vermittelt die Grundkompetenzen für die Gestaltung und Führung eines individuellen Coaching- und Beratungsprozesses (Prozessberatung) im Handlungsfeld Arbeitsintegration. Roter Faden ist ein pragmatisches, wirkungsorientiertes Verständnis von Coaching: Was kommt dabei heraus? Welche Wirkungen werden erzielt?

Die Veränderungen der beruflichen Leistungsanforderung von der direktiven Steuerung mit Anweisung und Kontrolle hin zur Entwicklung von Selbststeuerung und Selbstverantwortung machen Coaching auch im Handlungsfeld der Arbeitsintegration zu einem unentbehrlichen Beratungsformat. Coaching mit seiner systematischen Orientierung am Leistungsprozess der Klientinnen und Klienten und der kreativen Nutzung von Ressourcen zum (Er-)Finden von Lösungen unterstützt erwerbslose Menschen dabei, selbstgesteuert passende Arbeitsstellen zu finden und damit verbundene Ziele zu erreichen.

Zielpublikum Fachpersonen, die erwerbslose Menschen in die Arbeitswelt oder noch erwerbstätige Personen während eines Übergangs begleiten. Personalberater/innen regionaler Arbeitsvermittlungszentren RAV, Berater/innen und Coaches, tätig in der Arbeitsintegration/im Kontext von arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM) und im Outplacement.

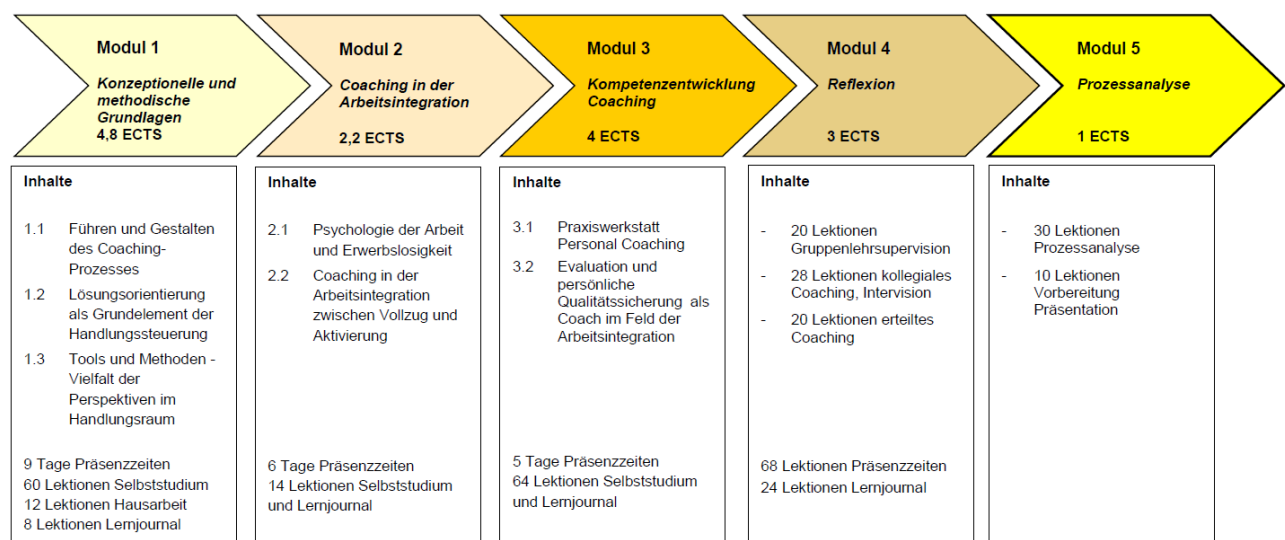
Programmstruktur 20 Seminartage (insgesamt 160 Kontaktstunden), 20 Lektionen Gruppenlehrsupervision, 28 Lektionen Gruppen-Intervision und 20 Lektionen selbst praktiziertes Coaching sind zusammen 28.5 Präsenztage dazu 222 Lektionen für Selbststudium, Lernjournal und Hausarbeiten. Der Gesamtkurs mit 15 ECTS-Kreditpunkten entspricht 450 Lektionen. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Daten 27. Oktober 2021 bis 20. Mai 2022

Ort Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Kosten	CHF 8'500 inkl. Unterlagen
Ziel	Das CAS-Programm macht die Teilnehmenden mit praxiserprobten Werkzeugen im Kontext ihres wissenschaftlichen Hintergrunds vertraut, so dass sie einem breiten Anwendungsspektrum von relevanten Fragestellungen der Arbeitsintegration gerecht werden.
Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Studium grundlegender Methoden und sozialwissenschaftlicher Ansätze für die Coaching-Praxis • Praxisanwendung von Werkzeugen und Vorgehensweisen • Reflexion persönlicher Entwicklungsprozesse • Intervention und Peergruppenarbeit mit den Gruppenteilnehmenden • Reflexion und Dokumentation von Praxisfällen • Kontinuierliche Bearbeitung eines Coaching-Projekts (Prozessanalyse) • Personal Coaching
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Coaching in der Arbeitsintegration 15 ECTS-Kreditpunkte
Aufbaumöglichkeit	Das CAS-Programm kann auf individuelle Prüfung als Basisprogramm für das MAS-/DAS-Programm Coaching, das MAS-Programm Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung und -therapie und das DAS-Programm Eingliederungsmanagement der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW anerkannt werden. Das CAS-Programm ist zudem anerkanntes Wahlmodul im MAS-Programm Arbeitsintegration der Hochschule Luzern (HSLU).
Aufnahmekriterien	Abschluss eines Hochschulstudiums (Universität, Fachhochschule), Diplom einer höheren Fachschule oder eine vergleichbare Qualifikation. Zudem mindestens fünf Jahre berufliche Praxis und vorgängige Erfahrungen von 30 Lektionen als Klient/in von Prozessberatung (z.B. Coaching, Supervision, Therapie).
Programmleitung CAS	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Dr. Robert Wegener, Leiter CAS Coaching in der Arbeitsintegration, robert.wegener@fhnw.ch
Programmleitung MAS	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Dr. Michael Loebbert, Leiter MAS Coaching, T +41 62 957 20 95, michael.loebbert@fhnw.ch
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator, T+ 41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch, www.coaching-studies.ch

Coaching in der Arbeitsintegration (15 ECTS)



Modulinhalte und Daten

Modul 1: Konzeptionelle und methodische Grundlagen – Verpflichtung zur Selbstentwicklung

Modul 1.1 Führen und Gestalten des Coaching-Prozesses

Wissenskompetenz

- Philosophie und Einsatz von Coaching als Beratungsform: Wann und wofür Coaching?
- Phasen des Coaching-Prozesses und die Herausforderungen für die Beziehungsgestaltung im Klientensystem
- Grundlagen beraterischer Handlungstheorie als roter Faden der Coaching Weiterbildung (Wirkungsmodell)
- Ethische Standards für Coaches
- Einführung in die Intervision als Arbeitsinstrument

**Robert Wegener
FHNW**

**Beatrice Conrad
Muiett**

**27. bis 29. Oktober 2021
Mittwoch bis Freitag**

Sozial- und Selbstkompetenz

- Beziehungsgestaltung im Coaching achtsam steuern
- Commitment für persönliche und professionelle Entwicklung
- Eigene Werte und Selbstreflexion als Ansatzpunkte für die Rollengestaltung als Coach nutzen

3 Tage

Methodenkompetenz

- Verständnis des eigenen Ansatzpunktes für die Rollengestaltung als Coach – «meine Vision als Coach»
- Phasen eines Coaching-Prozesses steuern können
- Eine Beratungsbeziehung anknüpfen und halten
- Aktives Zuhören und Fragen als Methoden
- Systemische Grundlagen der Beratung

Buchrezension verfassen. Abgabetermin ist der 10. Januar 2022.

Modul 1.2 Lösungsorientierung als Grundelement der Handlungssteuerung

Wissenskompetenz

- Problem- versus Lösungsorientierung kennen
- Differenz von Prozess- und Fachberatung verstehen
- Wissen um Veränderungsprozesse bei Klienten und Klientinnen
- Unterschiedliche Klienten- und Klientinnen-Typen erkennen und adressieren können

**Sabine Otth
otth learning**

**6. bis 8. Dezember 2021
Montag bis Mittwoch**

Sozial- und Selbstkompetenz

- Entwickeln einer ressourcen- & lösungsorientierten Haltung
- Selbstentwicklung der eigenen Persönlichkeit

3 Tage

Methodenkompetenz

- Lösungsorientierter Einstieg in eine erste Coachingsitzung
 - Lösungsorientierte Coaching-Interventionen anwenden: Wunder-, Ausnahme-, Skalierungs- und Coping-Fragen
 - Pacing und Leading in der Beziehungsgestaltung
-

**Modul 1.3 Tools und Methoden –
Vielfalt der Perspektiven im Handlungsraum**

Wissenskompetenz

- Kennen des Konzepts der Wahrnehmungsperspektiven
- Kennen von Gestaltungsprinzipien für Folgesitzungen
- Vertiefung theoretischer Vorstellungen zur Veränderung von Klienten und Klientinnen
- Bedeutung von Tools und Methoden für die Arbeit als Coach erkennen

Sabine Otth
otth learning

17. bis 19. Januar 2022
Montag bis Mittwoch

Sozial- und Selbstkompetenz

- Erweiterung des Methoden-Repertoires als Grundlage einer klientenorientierten Führung von Coaching-Prozessen
- Entwicklung einer experimentell-offenen Haltung und Vertiefung der Bereitschaft, Ungewohntes und Neues auszuprobieren

3 Tage

Methodenkompetenz

- Kennenlernen und Anwenden ausgewählter Tools und Methoden: Wahrnehmungsrad, Meta-Mirror, Disney-Modell, Mentoren-Modell, 5 Fragen-Modell
 - Gestaltung von Folgesitzungen im Coaching (Aufgreifen von Aufgaben, Halten des Fokus mittels Skalierung und Aufgaben)
 - Finden und Realisieren von Anschluss-Aufgaben
-

Modul 2: Coaching in der Arbeitsintegration

Modul 2.1 Psychologie der Arbeit und Erwerbslosigkeit

Wissenskompetenz

- Theoretische Grundlagen von Arbeit und Erwerbslosigkeit
- Forschungsergebnisse zu Erwerbslosigkeit und der Bedeutung von Arbeit
- Wissen um die besonderen Herausforderungen von Coaching im Kontext von Erwerbslosigkeit

Matthias Schmidt
Hochschule Zittau-Görlitz

23. bis 25. Februar 2022
Mittwoch bis Freitag

Sozial- und Selbstkompetenz

- Selbstsorge, psychische Gesundheit und guter Umgang mit belastenden Situationen im Kontext von Coaching in der Arbeitsintegration
- Umgang mit psychischen Verarbeitungsprozessen und Trauer im Kontext mit Arbeitsverlust

3 Tage

Methodenkompetenz

- Erlernen kommunikativer und motivationaler Kompetenzen für die Arbeit mit erwerbslosen Menschen
-

Modul 2.2 Coaching in der Arbeitsintegration zwischen Vollzug und Aktivierung

Wissenskompetenz

- Systemische Perspektive: die Bedeutung des institutionellen Rahmens für die Gestaltung der eigenen Rolle als coachende Person
- Wissen um die besonderen Herausforderungen des Coachings in der Arbeitsintegration: klassische Lehrstücke als Lernbeispiele orientiert an den kritischen Erfolgsfaktoren für gelingende Aktivierung in der Beratung
- Die Bedeutung von Coaching in der Verbesserung von Bewerbungskompetenz (Standortbestimmung, Suchbereich, Suchstrategie, Bewerbungsdossier, Selbstpräsentation)
- Möglichkeiten und Grenzen von Coaching mit erwerbslosen Menschen kennen

**Robert Wegener
FHNW**

**René Heim
RAV Uster**

**23. bis 25. März 2022
Mittwoch bis Freitag**

3 Tage

Sozial- und Selbstkompetenz

- Vertiefte Auseinandersetzung mit Coaching als Teil der eigenen beruflichen Rolle und Identität im Spannungsfeld von Vollzug und Aktivierung
- Gestaltung der eigenen Rolle als coachende Person

Methodenkompetenz

- Entwicklung von Rollen- und Handlungskompetenz in Zusammenhang mit typischen Herausforderungen als coachende Person im Feld der Arbeitsintegration

Modul 3: Kompetenzentwicklung – Der Coaching-Prozess im Fokus

Modul 3.1 Praxiswerkstatt Personal Coaching

Wissenskompetenz

- Kenntnis des Meta-Konzeptes des SCORE-Modells und des Modells der Logischen Ebenen zur Reflexion des eigenen Vorgehens
- Wissen um relevante Bewertungskriterien für das eigene Coaching-Vorgehen
- Einführung in supervisorisches Arbeiten
- Kollegiale Intervention als Werkzeug und Pfad professioneller Entwicklung

**Zsofia Bruni,
Robert Wegener,
Silvano Ackermann
FHNW**

**27. bis 29. April 2022
Mittwoch bis Freitag**

3 Tage

Sozial- und Selbstkompetenz

- Erwerb von Selbst-Reflexions-Kompetenz
- Abgleich Selbst-Fremdwahrnehmung
- Arbeit an persönlicher Entwicklung als Coach

Methodenkompetenz

- Mit den bisher gelernten Methoden und Werkzeugen werden Klienten und Klientinnen in ihren Veränderungszielen wirksam unterstützt
 - SCORE und Logische Ebenen in der Coachingpraxis
 - Demonstration und Supervision in Live-Situationen
 - Personal Coaching als Format nutzen können
-

Prozessanalyse erstellen. Abgabetermin ist der 25. April 2022.

Modul 3.2 Evaluation und persönliche Qualitätssicherung als Coach im Feld der Arbeitsintegration

Wissenskompetenz

- Konzepte und Werkzeuge für die Evaluation und die Qualitätssicherung von Coaching-Prozessen
- Aktueller Stand und Erfahrungen der Evaluation von Coaching in der Arbeitsintegration
- Wissen über Stand und Entwicklung der erwerbsorientierten Eingliederung in der Schweiz

**Robert Wegener,
Thomas Geisen
FHNW**

19. bis 20. Mai 2022

Donnerstag und Freitag

Sozial- und Selbstkompetenz

- Sich selbst im Qualitätsmanagement als coachende Person steuern können und Vorhaben für die nächsten Schritte der beruflichen Entwicklung formulieren
- Sich selbst im Kontext der erwerbsorientierten Eingliederung in der Schweiz verorteten und Entwicklungsmöglichkeiten erkennen können
- Politische Rahmenbedingungen konstruktiv in die Arbeit einbeziehen können

2 Tage

Methodenkompetenz

- Abschluss eines Coaching-Prozesses
 - Sicherung von Qualität und Nachhaltigkeit
 - Prozessanalyse als Lerninstrument nutzen
-

Module 4 und 5: Reflexion / Prozessanalyse

Zusätzliche Studienleistungen

Gruppenlehrsupervision, Intervision und Lern-Coaching

Während des Studiums sind folgende Coaching-Leistungen nachzuweisen:

- 20 Lektionen begleitete Gruppenlehrsupervision
- 28 Lektionen Gruppen-Intervision
- 20 Lektionen selbst praktiziertes Coaching (Lern-Coaching)

Aus den Programmteilnehmenden entstehen drei Intervisionsgruppen, welche die entsprechenden Termine direkt vereinbaren. Die Gruppenlehrsupervision findet an festen Tagen statt (vgl. Programm), ist Teil des CAS-Programms und in den Kosten inbegriffen.

Praktisches Coaching wird von den Teilnehmenden (mit Unterstützung der Programmleitung) selbst organisiert.

Leistungsnachweis Prozessanalyse*

Die Prozessanalyse ist die Dokumentation und Evaluation eines Coaching-Prozesses aus der Praxis der Teilnehmenden während dem Absolvieren des CAS-Programms Coaching in der Arbeitsintegration.

Der Umfang der Arbeit beträgt 15 A4-Seiten. Dafür sollte ein Zeitaufwand von 30 Stunden gerechnet werden.

Weitere Leistungsnachweise*

Weitere Leistungsnachweise sind im Modul 1 eine Buchrezension, für Modul 2 die Führung eines Lernjournals und für Modul 3 ein im Kurs unter Supervision durchgeführtes Coaching. Für die Module 4 und 5 werden die entsprechenden Dokumentationen in der letzten Präsenzveranstaltung (3.2) zur Einsicht vorgelegt.

* Leistungsnachweise im MAS-Programm Coaching verstehen wir als entwicklungsorientierte Zeugnisse der Lernprozesse der Teilnehmenden in der Erarbeitung ihres persönlichen Kompetenzportfolios und Coachingprofils.

Anmeldung

zum CAS-Programm
Daten

Coaching in der Arbeitsintegration 2021–2022 (B33)
27. Oktober 2021 bis 20. Mai 2022

Persönliche Angaben

Name(n)

Vorname(n)

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

 P

@ P

 G

@ G

Geburtsdatum

Bürgerort/Kanton

Studienabschluss

Arbeitgeber/in

Firma

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse

Privat

Geschäft

E-Mail-Adresse für Korrespondenz

Privat

Geschäft

Rechnungsadresse

Privat

Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Beilagen

Lebenslauf

Diplommkopie der Ausbildung

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die vollständigen Anmeldeunterlagen an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Riggengbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: luca.faulstich@fhnw.ch

Nach Eingang der Anmeldung werden Sie zu einem Aufnahmegespräch bei der CAS-Leitung eingeladen. Spätestens zehn Tage nach dem Aufnahmegespräch wird Ihnen mitgeteilt, ob Sie zum CAS-Programm zugelassen sind.